glitterhouse RECORDS

Die Nerven – Fake 17,75/15,75

LP (+DLC)/CD. Wir freuen uns sehr bekannt geben zu können, dass die immer noch "am miesesten gelaunte Rockband, die dieses Land momentan zu bieten hat" (DIE ZEIT) ihr neues Album FAKE am 20. April via Glitterhouse Records veröffentlichen wird**.** FAKE: Entstand in Proberäumen, Studios und auf Theaterbühnen in Stuttgart, Leipzig und Berlin. Zusammen mit Produzent Ralv Milberg und seinem mobilen Studio samt Equipment, überquerten Die Nerven im September 2017 gleich zwei Mal die Alpen, um innerhalb von nur zwei Wochen (!) ihr viertes Studioalbum in der Toskana aufzunehmen. Verteilt über 4 Räume wurde Fake ausschließlich live aufgenommen, Overdubs und Percussion folgten in Leipzig, für den Gesang fanden sich Die Nerven wiederum in Stuttgart ein.„Mit Abstand hat uns kein Album so viel abverlangt wie dieses hier und wir können kaum erwarten es auf Euch los zu lassen“, reflektiert die Band über Fake und sagt, dass sie sich aufgrund des anstrengenden Entstehungsprozesses mehrere Male annähernd aufgelöst hätte. Fast drei Jahre mit unzähligen Konzerten, einer Theaterarbeit und diversen Songwriting-Sessions lagen zwischen den Aufnahmen zu OUT und FAKE. Bereits während die Stücke geschrieben wurden, legten Die Nerven mehr Wert auf Vielfalt denn je, jeder der zwölf Songs funktioniert sowohl im Albumkontext, als auch für sich alleine. Fake ist ein Monolith von Album, ein Statement, die Wucht.

Scott Matthew –
Ode To Others 17,75/15,75

LP (+DLC)/CD. Wohl keines der vergangenen fünf Soloalben von Scott Matthew ist musikalisch so vielschichtig, so reich und doch nie überbordend instrumentiert, so komplex arrangiert wie dieses neue, sechste. Ode To Others ist mehr noch als die Alben zuvor Ergebnis einer gemeinschaftlichen Arbeit an Songs. Insbesondere Jürgen Stark, der bereits bei This Here Defeat eine wesentliche musikalische Rolle nicht nur als Gitarrist, sondern auch als Hauptarrangeur und Produzent gespielt hatte, hat diese Rollen bei Ode To Others noch stärker übernommen; er diente auch als (Co-)Autor der Musik bei den meisten Songs. Scott schrieb, mit Ausnahme der drei Coversongs (Do you really want to hurt me?, Flame Trees, The Sidewalks of New York) die Lyrics und musikalischen Grundgerüste der Lieder. „Doch ich war mir zunächst gar nicht sicher, ob ich sie selbst überhaupt mochte – das wusste ich erst, nachdem sich Jürgen ihrer angenommen hatte und ihnen Persönlichkeit verliehen und all die wundervoll komplexen Schichten hinzugefügt hatte.“ Man könnte das Album Ode To Others für einen musikalischen Neuanfang von Scott Matthew halten. Doch das trifft es nicht ganz. Es ist vielmehr Ergebnis eines Perspektivwechsels. Von einem, der hinausschaut in die Welt, die der Gegenwart wie der Vergangenheit und sich dabei selbst auf neue Art und Weise entdeckt, als liebender, verehrender, manchmal aber auch als verachtender Betrachter.

Scott Matthew –
Scott Matthew LP (+CD)/CD 11,75/7,75

Scott Matthew - There Is An
Ocean That Divides.. LP/CD 11,75/7,75

Scott Matthew -
Gallantry's Favorite Son LP/CD 11,75/7,75

Scott Matthew -
This Here Defeat LP (+CD)/CD 11,75/7,75

Blaudzun - _UP_ 17,75/15,75

LP+DLC/CD. _UP_ ist das dritte und finale Kapitel der 'Jupiter' Albumtriologie von Blaudzun. Bereits im Herbst 2016 veröffentlichte Blaudzun noch im selben Jahr 'Jupiter Pt I', gefolgt von 'Jupiter Pt II' 2017. “If I had to compare the Jupiter-trilogy to a painting” sagt er, “_UP_ would be the center piece between the two other side panels. In hindsight, I consider Jupiter Part 1 and 2 studies that helped me unravel what I wanted to make” führt der Niederländische Künstler weiter aus und sagt außerdem, dass sich _UP_ im Entsehungsprozess immer weiter von seiner urspünglichen Vision entfernte: “I discovered that I prefer my wine more ripened, not so much the first harvest.”Die Songs auf 'Jupiter Pt I' beispielsweise drehen sich meist um nur eine musikalische Figur, sind sinnlich und tanzbar. 'Pt II' fiel weitaus atmosphärischer aus und war durch Blaudzun’s signifikantes Songwriting geprägt. Nachdem beide Alben vollendet waren, wurde ihm klar, dass er für den dritten Teil eine künstlerisch andere Richtung nehmen musste.“I know now, what making a record quickly, and then release it straightaway, is all about”, reflektiert Blaudzun. “But ultimately, I believe more in taking time and allowing doubt to creep in. On _UP_ I carefully weighed every note I play, every melody I sing. I once read about this well-known Dutch author who, after finishing a book, would retreat to ruminate on every word he wrote. I adopted that same mentality on _UP_ as well. Each note was very deliberate in its execution.”Blaudzun räumte seiner Vorliebe für den gepflegten, aber dennoch keineswegs simplen Popsong, mehr Raum ein und komponierte alle neuen Songs nur auf einem Piano, begleitet von seiner Stimme, stets geprägt durch eine catchy Melodie. In gewisser Hinsicht half die Jupiter Saga Blaudzun dabei herauszufinden wer er ist, als Mensch und als Künstler: “In reality, this is the most honest way of making music. To remain true to yourself”. Jupiter Part 1 und 2 waren eine Art Bestandsaufnahme für Blaudzun, ohne die es _UP_ in seiner jetzigen Form vermutlich nie gegeben hätte. Jetzt kann Johannes Sigmond erhobenen Hauptes in die Zukunft schauen, sein neues Album ist eine selbst-